

SSW's sammeln

SSW's sammeln

Sinnvoll strukturierter Aufbau einer SSW-Sammlung

Vielen ist der lange und steinige Weg zur Sammlung WBK-pflichtiger Schusswaffen in Deutschland zu langwierig und aufwendig. Trotzdem haben viele hier ein großes Interesse, eine sinnvoll strukturierte Waffensammlung aufzubauen. Hier bieten sich die SSW's (= Schreckschuß- bzw. Gaswaffen) an. Deshalb möchte ich hier ein paar allgemeine Zeilen dazu schreiben, um hoffentlich ein paar Anfangsfragen zu klären und einigen von Euch die Erfahrung zu ersparen, sich völlig zu übernehmen oder auf das falsche Thema zu setzen.

Grundsätzlich ist dabei zu bedenken, dass man sein Thema speziell am Anfang sehr stark eingrenzen sollte, da den wenigsten zu diesem Zeitpunkt wirklich klar ist, welche schiere Größe selbst kleinste Sammel-Teilgebiete bereits enthalten können. Macht Euch deshalb anfangs Gedanken, was Euch wirklich interessiert und wieviel Geld und Platz Ihr für so eine Sammlung aufwenden könnt. Im weiteren Verlauf des Sammelns könnt Ihr jederzeit das Thema erweitern und habt deshalb kaum Einschränkungen trotz eines sehr kleinen Anfangsbereiches.

Thematisch gibt es sehr viele Möglichkeiten, selbst wenn wir hier in Deutschland aufgrund der vorgeschriebenen PTB-Zulassung etwas eingeschränkt sind. Dies ist auch der Grund dafür, dass man leider auf die interessanten Modelle vor Einführung der PTB-Zulassungspflicht im Jahre 1969 verzichten muss. Trotzdem gibt es eine Unzahl an möglichen Themen, angefangen von einer Sammlung aller Variationen eines einzigen Modells bis hin zu der Gesamtheit aller PTB-zugelassenen SSW's. Letzteres wird wohl aber kaum realisierbar sein, weil wir mit den diversen Untervarianten von mehreren Tausend Waffen nebst Literatur, Unterlagen, Verpackungen, usw. sprechen würden (wobei es hier im Forum nach wie vor einen Menschen gibt, der das scheinbar konsequent verfolgt und davor ziehe ich meinen Hut).

Was gehört zu einer Sammlung? Neben dem eigentlichen Belegstück (= der SSW) machen den Wert einer Sammlung häufig die Dinge „drum herum“ aus. Hierzu zählen die originale Verpackung mit allem Zubehör und Bedienungsanleitung, zeitgenössische Kataloge und Prospekte, Preislisten, Artikel in Waffenzeitschriften zum Thema, Werbe- und Messe-„Give-Aways“ des Herstellers, Zulassungsunterlagen und vieles mehr. Gerade diese Sachen sind in der Regel viel schwieriger zu beschaffen, als die SSW selbst, da normalerweise niemand eine Waffe einfach so wegwirft, während Prospekte und andere Unterlagen meist mit dem Erscheinen einer neueren Fassung entsorgt wurden.

Daneben sollte man sich auch gleich zu Anfang überlegen, ob man in seinem Thema nur jeweils ein Belegstück anschafft, oder jeweils alle Varianten beschafft. Dies kann bei einigen Modellen bereits zu einer sehr großen Anzahl von Belegstücken führen (z.B. brüniert/verchromt/vernickelt/teilvernickelt, Holz-/Schichtholz-/Kunststoff-Griffschalen, verschiedene PTB-Zulassungen, Sondermodelle, ...).

Welche Themen gibt es? Hier sind dem persönlichen Interesse kaum Grenzen gesetzt. Grundsätzlich kann man seine zukünftige SSW-Sammlung entweder zeitlich oder thematisch aufbauen. Was bedeutet das im Einzelnen?

Fangen wir mit der zeitlichen Sammlung an. Da ich nicht alle erdenklichen Möglichkeiten auflisten kann, möchte ich hier nur jeweils ein paar Beispiele nennen, um eine Idee für das eigene Thema zu bekommen:

- SSW's der 1970er Jahre
- SSW's, die in meinem Geburtsjahr auf den deutschen Markt kamen
- Alle SSW's mit PTB unter 100
- ...

Thematisch gibt es erheblich mehr Varianten. Dabei können wir diesen Bereich weiter in Bauform, technische Merkmale und Hersteller unterteilen. Hier ein paar Beispiele in diesen Teilbereichen:

Bauform:

- Alle Walther PPK Nachbauten sämtlicher SSW-Hersteller
- Alle SSW-Langwaffen
- SSW's im typischen Beretta-Design
- SSW-Taschenpistolen bis maximal 12cm Gesamtlänge
- PTB-zugelassene Notsignalgeräte
- ...

Technische Merkmale:

- Alle SSW's im Kaliber .315K
- SSW's mit 2-reihigen Magazinen
- 6-schüssige SSW-Revolver
- Alle werksverchromten SSW's
- Revolver ab 4" Lauflänge
- 6mm-Pistolen mit Stangenmagazin unter dem Lauf
- SSW's mit dem Ausschuß nach oben
- Ganzstahl-SSW's
- Werksgravierte SSW's
- SSW's, die von 8mmK auf .315K adaptiert wurden
- Pistolen mit Schlagbolzensicherung
- ...

Hersteller:

- Alle Erma SSW's
- SSW's mit dem Handelsnamen IWC/IWG
- Mayer Riem SSW's
- SSW's von EM-GE
- ...

Schließlich gibt es noch unzählige Kombinationen aus den einzelnen Bereichen, um das eigene Sammelthema genauer einzugrenzen. Hier wieder ein paar Beispiele:

- Röhm-SSW's der 1990er Jahre
- Erma Pistolen in 8mmK
- EM-GE Revolver
- Erma PPK Nachbauten
- ...

Dies sollte Euch nur einen kleine Übersicht über mögliche Themen geben, damit Ihr Euer eigenes Thema optimal definieren könnt. Ferner gilt es natürlich auch zu betrachten, welchen Einfluß das Sammelgebiet auf den finanziellen Aufwand hat. Wenn man z.B. Ganzstahl-SSW's sammeln möchte, sind die Investitionen erheblich höher als beispielsweise beim Sammeln aller 6mm-Pistolen des Herstellers EM-GE. Neben dem Interesse sollte deshalb auch der finanzielle Aufwand vorher abgeschätzt werden.

Abschließend stellt sich noch die Frage, was man mit seinem Sammeln erreichen möchte. Wenn man irgendwann einmal ein anerkannter Spezialist in einem Bereich sein möchte, bietet sich in erster Linie ein seltenes Thema an, da es dort weniger Experten gibt, so dass man nach kurzer Zeit sich einen überdurchschnittlichen Wissenschatz aneignen kann. Andererseits können einem langjährige Experten in einem Bereich natürlich sehr behilflich sein, das eigene KnowHow aufzubauen.

Am Ende muss jeder selbst entscheiden, wie sein persönliches Thema aussieht. Für die Allgemeinheit hier im Forum wäre es natürlich wünschenswert, möglichst zu jedem Thema ein paar Experten zu haben. In diesem Sinne wünsche ich viel Spaß beim Sammeln.